



Nr. 87

Dez. 2011 - Feb. 2012

# Möllner Kirchenspiegel

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Mölln



*Krippe St. Nicolai, Foto: Reinhard Fokuhl*

**Einführung Pastorin Engel-Runge**

**Seite 4**

**„Mein schönstes Weihnachten...“**

**Seite 7**

**Orgelspendenaktion zu Silvester**

**Seite 11**

## Wir sind für Sie da

### KIRCHENBÜRO

Polleyn-Zentrum  
Gabriela Wieser, Tel.: 85688-14, Fax: -18  
Sybille Lübcke, Tel.: 85688-15, Fax -18  
E-Mail: [verwaltung@kg-moelln.de](mailto:verwaltung@kg-moelln.de)  
Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

### RAUMVERMIETUNG & BAUANGELEGENHEITEN

Jörg Fischer, Tel.: 85688-13  
E-Mail: [Fischer@kg-moelln.de](mailto:Fischer@kg-moelln.de)

### FRIEDHOFSVERWALTUNG

Susanne Wenck-Bauer, Tel.: 85688-12, Fax: -18  
E-Mail: [Friedhofsverwaltung@kg-moelln.de](mailto:Friedhofsverwaltung@kg-moelln.de)  
Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

### KIRCHENMUSIK

Annette Arnsmeier, Tel.: 85688-16  
E-Mail: [arnsmeier@kg-moelln.de](mailto:arnsmeier@kg-moelln.de)  
Andrea Battige, Tel.: 822289  
E-Mail: [andrea.orgel@web.de](mailto:andrea.orgel@web.de)

### VORSITZENDER DES KIRCHENVORSTANDS

Wolfgang Hünneke, Tel.: 85688-11, Fax: -18  
E-Mail: [wolfgang.huenneke@gmx.de](mailto:wolfgang.huenneke@gmx.de)

### PFARRBEZIRK I

Pastor Hermann Handler, Tel.: 3371  
Am Markt 10  
E-Mail: [Handler@web.de](mailto:Handler@web.de)

### PFARRBEZIRK II

Pastorin Hilke Lage, Tel.: 856999  
E-Mail: [Hilke.Lage@gmx.de](mailto:Hilke.Lage@gmx.de)  
Pastor Matthias Lage, Tel.: 856998  
Jochim-Polleyn-Platz 3  
E-Mail: [MatthiasLage@gmx.de](mailto:MatthiasLage@gmx.de)

### PFARRBEZIRK III

Pastor Heinrich Bellmann, Tel.: 842373  
Heilig-Geist-Zentrum  
E-Mail: [heinrichbellmann@gmx.de](mailto:heinrichbellmann@gmx.de)

### PFARRBEZIRK IV

Pastorin Kerstin Engel-Runge, Tel.: 04542-9062290  
Allensteiner Ring 68  
E-Mail: [kerstinengelrunge@googlemail.com](mailto:kerstinengelrunge@googlemail.com)

### JUGENDARBEIT

Diakonin Birgit Handler, Tel.: 3371  
Am Markt 10

### KINDERGÄRTEN

Polleyn- und Martin-Luther-Kindergarten  
Sabine Schmidt-Weluda, Tel.: 88411 oder 836302  
E-Mail: [eva-kita-polleyn@gmx.de](mailto:eva-kita-polleyn@gmx.de)

### SPIELKREIS

Heilig-Geist-Zentrum  
Gabriele Schmidt, Tel.: 822899

BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET:  
[www.kirche-moelln.de](http://www.kirche-moelln.de)

## Aus der Redaktion

### Liebe Leserin, lieber Leser!

In der letzten Ausgabe des Kirchenspiegels hatten wir Sie darum gebeten, uns Ihr schönstes Weihnachtserlebnis zu schildern. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die zahlreichen Zuschriften bedanken! Es ist uns schwer gefallen, aus der Fülle der Zusendungen eine gerechte Auswahl zu treffen,



wie Sie auf dem Bild sicher erkennen können. Nun wünschen wir Ihnen viel Freude mit der neuen Ausgabe des Möllner Kirchenspiegels und eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit! Kommen Sie gut in das neue Jahr 2012!

Herzliche Grüße im Namen der ganzen Redaktion,  
Ihr

*Pastor Matthias Lage*

## Texte und Musik im Advent

### Christian Quadflieg liest am 16. Dezember in St. Nicolai



„Oh, du holde Weihnachtszeit ...“ heißt das Programm, mit dem der bekannte Schauspieler am 16. Dezember in der St. Nicolai-Kirche auftritt. Christian Quadflieg liest an diesem Abend Traditionelles und Besinnliches zum Advent. Doch auch der heitere und satirische Blickwinkel auf das Weihnachtsfest gehört zum

Repertoire des Theaterprofis. So werden neben Gedichten und Prosatexten von Rainer Maria Rilke und Theodor Storm u.a. auch Texte von Erich Kästner, Joachim Ringelnatz und Eugen Roth zu hören sein. Musikalisch wird das Programm begleitet von Kirchenmusikerin Annette Elisabeth Arnsmeier.

Der Abend in der St. Nicolai-Kirche beginnt um 19 Uhr. Eintrittskarten sind für 10 Eur im Kirchenbüro und an der Abendkasse erhältlich.

## In Kürze

### Mit dem Bus unterwegs

An jedem dritten Dienstag im Monat macht sich Marieluise Breier ab Frühjahr mit einem Bus voller gut gelaunter Menschen auf den Weg. Wer mitfahren möchte, erfährt das Ausflugsziel und alle weiteren Informationen bei Frau Breier (04542-4350).

## Impressum

**Herausgeber:** Kirchen-  
vorstand der Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde Mölln,  
Vorsitzender Wolfgang  
Hünneke (V.i.S.d.P.),  
Jochim-Polley-Platz 9,  
23879 Mölln.

**Erscheinungsweise:** 4x/Jahr;  
kostenlose Verteilung an  
alle Möllner Haushalte

**Auflage:** 10.000

**Vertrieb:** Pressevertrieb2  
GmbH, 21493 Schwarzen-  
bek

**Druck:** Gemeindebrief-  
druckerei, 29393 Groß  
Oesingen

**Redaktion:** Meike Siebert,  
Dr. Dieter Frahm und  
Matthias Lage.

Die Redaktion behält sich  
Kürzungen eingesandter  
Artikel vor.

Namentlich gekennzeich-  
nete Artikel geben stets  
die Sichtweise der Auto-  
ren wieder - nicht der Re-  
daktion.

Bitte beachten Sie auch  
die Inserate unserer An-  
zeigenkunden!

**Redaktions- und Anzei-  
genschluss für den Ge-  
meindebrief Nr. 88: 31.  
Januar. Die Ausgabe  
erscheint Anfang März  
2012.**

## Angedacht

### Wünsche, Träume, Weihnachtsbäume

von Pastorin Kerstin Engel-Runge

„Der Christbaum ist der schönste Baum, den wir auf Erden kennen. Im Garten klein, auf engstem Raum, wie lieblich blüht der Wunderbaum, wenn seine Lichter brennen.“

Sind Sie auch immer noch entzückt von Weihnachtsbäumen und Weihnachtsliedern, die sie besingen?

Der tiefe Wunsch nach Leben, nach heilem und erfülltem Leben, nach ewigem Leben, findet im immergrünen Baum sein Abbild. Der Weihnachtsbaum ist der Baum des Lebens, der Paradiesbaum. Heilig Abend, der 24. Dezember, ist der Namenstag von Adam und Eva. Mit der Geburt des Gottessohnes wird das ganze Menschengeschlecht neu geboren. Die Pforte zum Paradies ist wieder offen:

„Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis. Der Cherub steht nicht mehr dafür, Gott sei Lob, Ehr und Preis.“ Die Früchte am Baum sind nicht mehr verboten, sondern Gott selbst stillt den Hunger nach Leben. Rote Äpfel im dunklen Tannengrün leuchten hübsch. Gott lädt ein: „Komm und iss die Frucht vom Baum des Lebens.“ Er enthält uns nichts mehr vor, ist uns ganz verbunden. Indem er in Jesus Christus zur Welt kommt, hebt er uns in den Himmel. Dieses Fest feiern wir mit Musik, geschmückten Häusern und vielen Lichtern. Mit festlichem Essen und Geschenken. Als vor gut 300 Jahren der Weihnachtsbaum in Mode kam, zunächst noch ohne Lichterschmuck, war er den Pastoren verdächtig als eitel Tand, schmückendes Beiwerk, das vom Eigentlichen eher ablenkt. Dass ihm sein Siegeszug in die Wohnstuben, Vorgärten, Geschäfte, Büros und wohin sonst noch gelang, dankt er seiner Symbolkraft. Er ist Zeichen unserer Hoffnung auf wahres Leben. So lässt uns alle unsere großen Wünsche

unter den Baum legen, dass sie gesegnet seien: unsere Hoffnung, dass die Hungernden satt werden. Unsere Sehnsucht nach Frieden in der ganzen Welt. Unseren Wunsch, dass niemand einsam sei und dass die Traurigen getröstet werden. Unser Verlangen nach Güte, Gerechtigkeit und Wahrheithaftigkeit. Der Weihnachtsbaum ist ein Hoffungsbaum, nicht Dekoration und auch nicht nur Andenken an eine verklärte Kindheit. Er weist nach vorne. Er erhält uns die Liebe zum Leben, stärkt unser Vertrauen, ermutigt uns auch unseren Wünschen entsprechend zu handeln, sowie Liebe und Geduld zu bewahren. Ein Segensbaum. Ein himmlischer Baum. Eben direkt aus dem Paradies.



P.S.: Jetzt bin ich da.

Seit 4 Wochen wohne ich nun in der Waldstadt, im Pastorat im Allensteiner Ring 68. Allerdings ziehe ich zum Februar noch einmal um, in eine Wohnung in der Kalandbreite 4. Im Überblick kenne ich mittlerweile den Stadtteil. Auch über die Geschichte der Waldstadt habe ich schon einiges erfahren; ich bin gespannt auf mehr. Das Willkommen, die bisherigen Begegnungen, nicht zuletzt meine munteren Konfirmanden haben mir den Anfang erleichtert. Danke.

Kerstin Engel-Runge

## Pastorin Engel-Runge wird eingeführt

Der KV lädt zu Gottesdienst und Empfang am 4.12.2011 in die Heilig-Geist-Kirche ein.

Am 31. August 2011 votierte der KV einstimmig für die Besetzung der 4. Pfarrstelle mit Pastorin Engel-Runge mit einem Dienstumfang von 50%, da sie mit den weiteren 50% als Seelsorgerin im DRK-Krankenhaus Ratzeburg tätig ist. Durch Aufstockung des Stellenumfangs des Pastorenpaars Lage wird die 4. Pfarrstelle mit 100% versorgt. In Abstimmung mit Pröpstin Eiben wird Pastorin Engel-Runge am Sonntag, den 04.12.2011, um 15.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in einem festlichen Gottesdienst eingeführt. Anschließend ist die Gemeinde zu einem Empfang in das Heilig-Geist-Zentrum eingeladen.

Weiter verabschiedete der KV das Konzept eines Evangelischen Familienzentrums in Mölln. Die Konzeption wurde in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg und dem Diakonischen Werk erarbeitet und wird in einer der nächsten Ausgaben des Kirchenspiegels vorgestellt. Der KV bittet den Kirchenkreis, die weitere Planung zu unterstützen und besondere Fördermöglichkeiten zu schaffen. Ein Finanzierungsplan soll gemeinsam mit dem Leiter des Diakonischen Werkes für den Bezirk Lauenburg erarbeitet werden. Im Anschluss werden nach Absprache mit Herrn Bürgermeister Wiegels die Gremien der Stadt informiert, da der Bedarf von der Stadt Mölln festgestellt werden muss.

Zudem stimmte der KV dem Verkauf des Einfamilienhauses am Gudower Weg 48 zu. Der Erlös dient der Finanzierung von

Wärme-Dämm-Maßnahmen am Pastorat Jochim-Polleyn-Platz 3, die in Zusammenarbeit mit der Bauabteilung des Kirchenkreises beschlossen wurden. Ebenso wird eine ökologisch und ökonomisch alternative Wärmeversorgung des Pastorates geprüft. Die Baumaßnahmen sollen im Jahre 2012 durchgeführt werden.

Zur vollständigen Finanzierung des Neubaus der Kindertagesstätte Martin-Luther-Kindergarten und der Oberflächenpflasterung des Martin-Luther-Weges sind die Verkäufe aller acht Wohnbaugrundstücke am Martin-Luther-Weg notwendig. Der KV stimmte in den letzten drei Sitzungen den Verkäufen von drei Grundstücken zu, so dass zur Zeit schon vier Grundstücke veräußert wurden. Ein weiteres, fünftes Grundstück hat sich ein Kaufinteressent reservieren lassen.

Der KV wurde informiert, dass nach Abstimmung mit dem Baudezernat des NEK und der Bauabteilung des Kirchenkreises für ein Sanierungsgutachten der St. Nico-

lai-Kirche zum Orgelprojekt Aufträge erteilt wurden. Das Architekturbüro Stölken und Schmidt (Hamburg) erarbeitet eine Dokumentation aus den Ergebnissen der Fachplaner, die die Grundlage für die weiteren Aufträge zur Planung der Orgelrestaurierung darstellen wird. Am 12.11.2011 werden bei der Veranstaltung zum 10jährigen Jubiläum des Orgelbauvereins erste Zwischenergebnisse vorgestellt.

In der KV-Sitzung am 28.09.2011 hat der KV den Haushaltsplan 2012 für den Kirchengemeindehaushalt beschlossen. Die Einnahmen und die Ausgaben wurden auf jeweils 2.487.450 Eur festgesetzt. Der Haushaltsplan lag zur Einsichtnahme im Kirchenbüro aus. Der Wirtschaftsplan 2012 für die Friedhofsbetriebe in Mölln wurde ebenfalls beschlossen. Die Erträge und die Aufwendungen wurden mit 701.100 Eur festgestellt.

Die nächsten KV-Sitzungen finden am 30.11. und 20.12.11 statt.

Wolfgang Hünneke

### Anzeige

**Karl Dunkel & Sohn e.K.**  
seit 1924

**BESTATTUNGEN  
VORSORGE**

**Tag- und Nachruf**

☎ **04542-2789**

**BESTATTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT**

Mühlenstraße 20-21 | 23879 Mölln

www.bestattung-dunkel.de info@bestattung-dunkel.de

## Familienfreizeit in Dreilützow - ein Rückblick



Einmal im Jahr werden in Mölln und Umgebung an einem Freitag-nachmittag im September Koffer und Proviant, Musikinstrumente, Noten und Spiele gepackt, um gemeinsam mit anderen ein Wochenende zu verbringen. Auf dem Weg ins idyllische Dreilützow steigt jedenfalls bereits die Vorfreude auf ein Wiedersehen mit Freunden und das herrliche Grundstück mit viel Platz zum Spielen und kleinem Streichelzoo, aber auch die Neugier auf unbekannte Teilnehmer und das, was kommen wird. Ausgelassen begann das Wochenende mit sportlichen Kennenlern-Spielen. Anschließend trauten sich mutige Entdecker in die Hö-

len des Schlossgeistes Dieter. Doch im Mittelpunkt der folgenden 2 Tage stand die Geschichte von Jesus und dem Gelähmten von Kapernaum. Nachdem alle gespannt der Geschichte gelauscht hatten, wurde das Gehörte auf vielfältige Weise umgesetzt. Fleißige kleine Hände bastelten Handpuppen, ein Haus und die umgebende Szenerie, die im Gottesdienst im Freien zum Einsatz kommen sollten. Die Großen hatten Zeit, sich einmal intensiv in Gesprächen unter vier Augen zu Themen wie Freundschaften, Vergebung und den Stellenwert von Gesundheit in unserem Leben auszutauschen. Aber auch die Musik kam nicht zu kurz: so wurde sich ganz selbstverständlich zum gemeinsamen Singen am Nachmittag getroffen. Gesegnet mit Gemeinschaft waren wir, aber ganz sicher auch mit bestem Wetter. Bei herrlichem

Sonnenschein fand sich für Kleine und Große die Gelegenheit, auf dem großen Areal des ehemaligen Herrenhauses zu stromern, zu toln, zu spielen, zu reden oder einfach die Sonne mit einem Buch zu genießen. Neben Meerschweinchen und Kuschel-Kaninchen gesellte sich auch ein weißer Kater zu uns, der leider vergeblich auf Leckereien von der Kaffeetafel und später dem Grill hoffte. Während der Abend für die Kleinen im verzauberten Märchenzimmer ruhig ausklang, nutzen die Großen die Abendstunden für geselliges Beisammensein.

Am Sonntag feierten wir nach ausgiebigem Frühstück einen Gottesdienst im Freien und nahmen entspannt Abschied – bis zur Familienfreizeit 2012. Ein herzlicher Dank sei allen ausgesprochen, die sich für diese Freizeit eingesetzt haben und sie auch in der Durchführung zu einem schönen Erlebnis für alle haben werden lassen.

*Katharina und Ulf Wendler*

## Ein voller Erfolg!

Am 10.09.2011 fand zum zehnten Mal im Polleyn-Zentrum ein Flohmarkt statt, den sowohl Eltern aus unseren Kindergärten als auch Helfer aus anderen Kitas organisierten. Der erreichte Spendenerlös von 916,99 Eur kommt den Kindergartenkindern zugute. Ein großer Dank gilt den fleißigen Helfern, die am Kuchenbuffet, beim Aufbau bzw. Abbau geholfen und im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben, ohne sie wäre das alles sonst nicht möglich gewesen. Der nächste Flohmarkt findet am 17.03.2012 von 14 – 16 Uhr wieder im Polleyn-Zentrum statt.

**Der Uhrmacher**  
23879 Mölln - Wallst.14 - Tel.: 04542/2910

**NOMOS**  
GLASHÜTTE

**Getauft wurden:**

Louisa und Paula Esche; Hannah Lenchen Jung; Henri Lasse Dörmann; Julina Pfalzgraf; Johann Felix Jacobi; Marlon Maxim Brendel; Lukas Mund; Finn Heinz Gustav Steinke; Alessandro Schmitt; Tammy Josephine Wellendorf; Ilka Anouk Gabriel; Gabriele Junghänel; Philipp Müller; Sina Sager; Niklas Russ; Marie Johanna Elsbeth la Quiante; Julia Sophie Irissov; Mareike Schumacher; Kristin Foltele.

**Getraut wurden:**

Ulrich und Julia Dörmann geb. Renfer; Christian und Jessica Kobielski geb. Höger; Dieter und Carola Duwe geb. Schuster; Kristian und Simone Herold geb. Rosenthal; Antonio und Olga Zizza geb. Stahanov; Sebastian und Tanja Schienle geb. Schmid; Thomas und Raphaela Russ geb. Biebow; Florian und Ilka la Quiante geb. Sassen; Richard und Eleonore Wempen geb. Mieth.

**Zur letzten Ruhe geleitet wurden:**

Erna Sabrowski geb. Hay, 88 J.; Pauline Althoff geb. Heepmann, 97 J.; Lieselotte Peters geb. Köppe, 91 J.; Karoline Hegner geb. Edler, 93 J.; Erwin Trüb, 85 J.; Edith Pieper geb. Glodschei, 84 J.; Herbert Ringk, 81 J.; Christa Pahl geb. Busse, 76 J.; Ingrid Schröder geb. Sahlmann, 75 J.; Gertrud Frank geb. Kräft, 89 J.; Ernst Korth, 90 J.; Sigrid Pahlke geb. Cornehls, 75 J.; Gerd Lübcke, 61 J.; Lisa Steffen, 85 J.; Karsten Huber, 68 J.; Elfriede Flögel geb. Schlie, 87 J.; Susanne Janke geb. Rohn, 54 J.; Margareta Goltz geb. Landau, 91 J.; Else Heerde geb. Mietzner, 94 J.; Joachim Brandis, 92 J.; Erika Erna Krüger geb. Schulz, 75 J.; Margarete Kost geb. Förster, 81 J.; Elli Rickert, 86 J.; Mariechen Stippich geb. Hamann, 93 J.; Peter Roo, 73 J.; Karin Ruge geb. Kowaltschuk, 59 J.; Ingeborg Kilpert geb. Dittmann, 99 J.; Edith Mücke geb. Pöhlitz, 81 J.

**Monatsspruch Dezember**

Gott spricht: Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit will ich dich sammeln. Jes 54,7

**Jahreslosung 2012**

Jesus Christus spricht:  
Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. 2. Kor 12,9

**Monatsspruch Januar**

Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit.  
Ps 86,11

**Monatsspruch Februar**

Alles ist erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf.

Niemand suche das Seine, sondern was dem andern dient. 1.Kor 10,23-24

## „Mein schönstes Weihnachten...“

In der letzten Ausgabe hatten wir Sie gebeten, von Ihren Weihnachtserlebnissen zu berichten. Hier sind Ihre Weihnachtsgeschichten:

### „...mit Konfirmanden im Augustinum“

Wiederholt sind Konfirmanden ins Augustinum gegangen, um Bewohnern zu helfen, einen Gottesdienst zu erleben. Mitten in der Woche, extra für Rollstuhlfahrer. Für diejenigen, die nicht selbständig die Simeonskapelle im 13. Stockwerk des hochaufragenden Wohnstiftes erreichen können. Die Pastorin damals, Kerstin Engel-Runge, fragte unsere Konfirmandengruppe, ob wir uns trauen würden, 15 betagte Menschen mit sehr speziellen Einschränkungen auf den Weg in die Kapelle zu bringen. Ich staunte über den Mut meiner Konfis, die sich trauten, die schwerfälligen Füße der Oldies anzufassen und auf die Fußstützen der Rollis zu stellen. Oder minutenlang vor den Fahrstühlen zu warten und dann die rollenden Sitze in die Aufzüge zu zirkeln. Sonntags ist

das nicht zu schaffen, es würde neben dem übergroßen Aufwand auch den normalen Gottesdienst sprengen. Die lauten, zusammenhanglosen Rufe einer Teilnehmerin „Lobe den Herren...“ zeigten weniger Begeisterung als vielmehr Demenz.

So aber wurde der Gottesdienst zum Erlebnis für die betagten Bewohner und für die jugendlichen Gläubigen. Die 13-Jährigen langweilten sich nicht, sondern bewunderten wohl eher die geschickte Art der Pastorin, alle unter der Gnade Gottes zu versammeln, alt und jung. Die Predigtbeispiele von Pflaster oder Zahnsperre waren gut gewählt. Nachdem zunächst die weniger Bewegungsfähigen das Abendmahl erhalten hatten, fühlte sich die junge Gruppe gemeinsam am Altar noch mehr zusammengewachsen.

Der Rückweg erforderte auch viel Gelassenheit, nicht nur am Fahrstuhl.

„Schieben wir wieder Rollis?“ fragte meine Gruppe im Dezember vor einem Jahr, als wir wieder ins Augustinum wollten. „Nein, wir feiern mit Senioren Advent“ bereite ich sie vor. Drei Interessierte waren eingestimmt auf das Treffen mit Konfirmanden. Kekse und kalte Getränke, Raum und Musik machten die Begegnung zu einem Erlebnis.

Lieder zur Adventszeit, manchmal mit einem Schmunzeln in den jungen Mundwinkeln, schafften Gemeinsamkeit. Ein Highlight war das Keyboardspiel von Herrn Karl-Heinz Wilharm. Erzählungen der Erfahrenen machten neugierig, junge Fähigkeiten, mit alten Erwachsenen zu reden, erstaunten auch Mitjugendliche. 90 Minuten vergingen wie im Flug. Dass wir noch ein kleines Theaterspiel der Heiligen Drei Könige für den kommenden Sonntag mit verteilten Rollen gelesen haben, konzentrierte zuletzt noch einmal alle Anwesenden.

Wenn die Gastgeber gewusst hätten, dass so viele Konfis auf Kakao stehen, hätten sie sich auch darauf noch vorbereitet. Die Lust auf „mehr“ bestimmte den Abschied. Auch ich habe dazu Lust. Immer wieder.

*Hermann Handler*

### Anzeige



Hauptstraße 48

23879 Mölln

Tel. 0 45 42-827 67 22

Fax 0 45 42-827 67 23

## „Mein schönstes Weihnachten...“

### „...war in Pommern!“

„In Pommern! Das waren die schönsten Weihnachten. Wir hatten immer Schnee. Mit dem Schlitten sind wir nachmittags zur Kirche gefahren. Dann haben wir mit den Deputatsarbeitern unseres Hofes gefeiert. Meine Mutter hat ganz viel Pfefferkuchen gebacken und natürlich gab es Geschenke. Jeder Arbeiter bekam eine Extralohntüte zu Weihnachten! Das war nicht der normale Lohn, das war nur für Weihnachten. Und gesungen haben wir! Mein Vater spielte Geige und ich Klavier.

Als Weihnachtessen gab es „Christerbsen“ - eine Erbsensuppe, die konnten wir für die vielen Leute gut vorbereiten.

1944 war dann das letzte Weihnachten in Pommern. Wir hatten schon so viele Flüchtlinge auf unserem Hof. „Wenn der Krieg vorbei ist, dann besuchen Sie uns aber mal bei uns zu Hause in Ostpreussen.“, haben sie gesagt. Es ist dann doch alles anders gekommen.“

*Dorothea Borchart*

### „In Schlappen nach Güstrow!“

Heiligtag 1989 wollten wir von Mölln aus eigentlich nur eine kleine Spazierfahrt machen. Einmal durch die gerade geöffnete Grenze nach Zarrentin und dann wieder zurück. Die Schlappen behielt ich an, denn zur Kirche und zum Kaffeetrinken wollten wir längst wieder zurück sein.

Doch plötzlich waren wir schon in der Nähe von Rostock. „Ach, nun lass uns ruhig weiterfahren zu

unseren Verwandten nach Güstrow.“ Gesagt, getan. Und dann waren wir da! „Das gibt es doch gar nicht!“ Alle waren völlig überrascht und haben sich so gefreut! Bei Kaffee und Kuchen gab es so viel zu erzählen. Als wir dann doch irgendwann aufbrechen mussten, haben unsere Verwandten uns noch eine Gans eingepackt. Reich beschenkt führen wir zurück. Den Gottesdienst und das Kaffeetrinken mit unserer Familie haben wir nicht mehr geschafft. Auch das Geschenk für die Uroma konnten wir nicht mehr holen. Dafür hatten wir aber viel zu erzählen! „Als Elke in Schlappen zu den Verwandten fuhr!“

*Elke Schüler*

### In Kürze

#### Lebendiger Adventskalendar - die Termine:

- 1.12. F. Bremer, Hermann-Bote-Str. 9
- 2.12. Familie Stracke, Holstenweg 39
- 3.12. Familie Kretzschmar/Klingenberg, Gudower Weg 7
- 4.12. F. Henningsen, Harbeckweg 3
- 5.12. C. Winter, Am Ziegelholz 15
- 6.12. Lebenshilfewerk, Wohnstätten,

- Bürgermeister-Oetkenstr. 16
- 7.12. C.&D. Schienke, Mühlengang 6
  - 8.12. Familie Fokuhl, Dahlienweg 17
  - 9.12. Familie Hansen, Mühlenstr. 14
  - 10.12. Familie Wiegels, Iltissteig 23i
  - 11.12. F. Eisenblätter, Rehsprung 14
  - 12.12. Familie Dr. Berghof, Wittenburger Str. 1
  - 13.12. Heinrich Bellmann mit KonfirmandInnen, Heilig-Geist-Zentrum
  - 14.12. F. Lage, Jochim-Polleyn-Platz 3
  - 15.12. Carola Timm, Karl-Gatermannweg 9d
  - 16.12. Familie Dettmar, Kerschensteinerstr. 29
  - 17.12. Familie Ehrich-Treske, Brachvogelweg 2
  - 18.12. Meike Siebert, Allensteiner Ring 28
  - 19.12. Familie Zühlsdorf, Ferdinand-Sauerbruchstr. 9
  - 20.12. Fam. Nowak, Hirschgraben 28
  - 21.12. Käthi Elvardt, Am Markt 4
  - 22.12. Fam. Manegold, Schinkelstr. 8
  - 23.12. E. Schäfer, Mecklenburger Str. 29

Vergleichen Sie bitte die Termine aktuell auch mit unserer Homepage „[www.kirche-moelln.de](http://www.kirche-moelln.de)“

### Anzeige

[www.hoffmann-naturstein.de](http://www.hoffmann-naturstein.de)



**HAUS  
GARTEN  
FRIEDHOF  
RESTAURIERUNG**



**BAU  
DENKMAL®**

---

**OTTO HOFFMANN  
STEINMETZBETRIEBE**

**Ratzeburg, Kolberger Str. 3-7, Tel. (0 45 41) 8 33 67**  
**Mölln, Am neuen Friedhof, Tel. (0 45 42) 82 13 72**

## Offizielle Einführung unserer neuen Kantorin



Am 11. September wurde nun endlich auch ganz offiziell unsere neue Kantorin Frau Annette Arnsmeier in Anwesenheit der Pröpstin Frauke Eiben und des Kirchenvorstandes feierlich in ihr Amt eingeführt.

Ein herrlicher, gut besuchter Gottesdienst war das, in dem der Nicolai-Chor, der Gospelchor, der Jugend- und die Kinderchöre bestens gelaunt und gekonnt zeigten, wie gut, fröhlich und fruchtbar die Arbeit mit Frau Arnsmeier schon längst gedeiht.

Mit dem Möllner Flötisten Hart-

mut Ledeböer bot Frau Arnsmeier zusätzlich noch eine Telemannsonate dar.

Bei den kleinen Sängern wird sie, wie auch schon Volker Jänig, gut unterstützt von Jutta Hardkop, weiterhin kann sie auch auf die Zusammenarbeit mit Uwe Rasmussen bauen, der den Gospelchor mit Klavier begleitet.

Auf dem Empfang im Stadthauptmannshof hinterher, konnte sich Frau Arnsmeier

dann entspannt zurücklehnen, musikalische Überraschungen genießen und Grußworte u.a. des Orgelbauvereins und unseres Bürgermeisters Jan Wiegels entgegennehmen.

Wir freuen uns auf die Zeit mit ihr und viele weitere musikalische Genüsse und heißen sie noch einmal ganz herzlich willkommen in unserer Gemeinde.

*Meike Siebert*



## Der neue Subbass ist da!

Wenn in den letzten Jahren für den Flötenkreis gesammelt wurde, dann war das Geld immer für die Anschaffung eines Subbasses bestimmt. Dabei handelt es sich um eine sehr große Blockflöte, genauer gesagt um den Kontrabass in der Familie der Blockflöten. Er hat einen tiefen und warmen Klang und rundet den Gesamtklang des Ensembles sehr schön ab.

Viele Einzelspenden und ein Zuschuss von der Kreissparkasse haben die Anschaffung schon jetzt möglich gemacht, allerdings fehlen noch ca. 1000 Eur vom Gesamtpreis in Höhe von 3200 Eur. Das bedeutet, dass wir noch weiter sammeln müssen, um auch das letzte Drittel noch bezahlen zu können.

Im Gottesdienst am 4. Dezember um 15 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche wird er zum ersten Mal in der Öffentlichkeit zu hören sein.

*Andrea Battige*

Stadt-Apotheke  
BERNO-ULRICH FLEMMIG

Tée  
APOTHEKE  
Birgit Flemmig

KOSTENLOSER  
LIEFERSERVICE

www.apotheke-moelln.com

## Rückblick: Luther live Luther & das Essen



Bei der Veranstaltung „Luther live – Luther und das Essen“ am Reformationstag 2011 war für jeden Geschmack etwas dabei. Nach einem inhaltlichen Aperitif durch Pastor Matthias Lage servierte Pastorin Hilke Lage interessante Details zu Luthers kulinarischen Vorlieben (Spatzen!) und seinen Ansichten zum Fasten und zum Abendmahl.

Im Anschluss an das Hauptgericht wie zu Luthers Zeiten (Spanferkel) kredenzte Stadtarchivar Christian Lopau sein liebevoll vorbereitetes Dessert: Wie das deftige Lutherwort „Warum rülpsset und...“ wirklich zu verstehen ist und wie man sich zur Zeit Luthers bei Tische benahm: „Gott behüte mich vor Gabelchen!“, meinte zumindest der Reformator.

Wunderbare Musik durch Mitglieder des Nicolai-Chores unter der Leitung von Annette Arnsmeyer rundete den Abend geschmacklich ab.

Der Appetit auf nächstes Jahr nimmt zu!

## Reisen 2012

Auch 2012 wird Pastor Heinrich Bellmann wieder verreisen: mit dem Fahrrad geht es auf dem Mönchsweg diagonal durch Schleswig-Holstein vom 25. April bis zum 1. Mai. Die zweite Reise startet mit dem Vokuhl-Bus vom 8. bis zum 13. Mai ins Erzgebirge nach Schwarzenberg (435 Eur). In der zweiten Juli-Hälfte wird es von Orléans aus die Loire hinunter gehen (Schlösser gucken und gut essen!), und nach mehrfacher Nachfrage ist auch eine zehntägige Flugreise nach Israel – einschließlich Sinai im Morgengrauen! - in den Herbstferien vom 8. bis zum 16. Oktober 2012 (Grundpreis 1640 Eur oder weniger) verabredet. Für die Bus- wie auch für die Flug-Reise liegen die Prospekte bereits vor. Für die Loire gibt es schon acht Interessenten. Für Israel haben wir Zeit bis zur Jahresmitte. Die Kirchengemeinde freut sich über jeden, der Lust hat, mitzufahren.

## Kein Fleisch! - Carne Vale 2012

Aschermittwoch ist Ende mit Karneval. „Carne vale“ bedeutet Fleisch adieu, also Schluss mit lustig. Diese Reduktion auf das Wesentliche möchte Pastor Heinrich Bellmann wieder mit der Gemeinde feiern: Am 22. Februar 2012 um 19.00 Uhr im Heilig-Geist-Zentrum. Eine gemeinsame gestaltete Mahlzeit mit Musik und Beiträgen für Leib und Seele. Jede(r) bringt etwas mit wie Käse, Gemüse, Salat oder etwas vom Griechen oder Türken (aber eben weder Fleisch noch Fisch!) oder auch Geschichten und Musik(wünsche). Die Kirchengemeinde sorgt für Brot und Getränke und Drumherum und bittet freundlich um vorherige Anmeldung über das Kirchenbüro (Telefon 856 880).

### Anzeige



**Ein Partner**  
für Menschen mit Behinderung



**Ideen für das ganze Leben**  
Justus (oben) spielt in seiner integrativen Kindertagesstätte am liebsten Fußball. Maria ist stolz auf ihren Job im Büro einer Werkstatt. Otto (unten) hat genug gearbeitet.



Er ist Rentner, lebt in einer Wohngruppe, schläft gerne aus und geht an der Elbe spazieren. Das Lebenshilfswerk hat Ideen für das ganze Leben – mit besonderer Verantwortung für Kinder, zur Begleitung von Familien sowie Arbeits- und Wohnangebote in den Landkreisen Herzogtum Lauenburg, Ludwigslust, Nordwestmecklenburg.



Lebenshilfswerk  
Mölln-Hagenow gGmbH  
Herrenschlag 10a, 23879 Mölln  
Tel./Fax: 04542 – 8467 0/88  
lhw@lhw-verbund.de  
www.lhw-verbund.de



## 10 Jahre Orgelbauverein – besondere „Spendenaktion“ für die Orgel im Orgelkonzert zu Silvester!

Das diesjährige Orgelkonzert zum Jahresabschluss am Samstag, 31. Dezember um 23 Uhr steht unter einem besonderen „Stern“.

Da der Eintritt traditionell frei ist, wird diesmal aus gegebenem Anlass zum Jubiläum des Orgelbauvereins zu einer besonderen Spendenaktion für unsere historische Scherer-Bünting-Orgel aufgerufen. In diesem Konzert erklingen Orgelwerke von Nicolaus Bruhns, Johann Sebastian Bach, Franz Liszt (dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr besonders gefeiert wird) und Louis Vierne.

Zu dreien dieser Stücke, nämlich Johann Sebastian Bachs Präludium und Fuge C-Dur (dem sogenannten „9/8“) BWV 547, Franz Liszts B-A-C-H und Louis Vierne's berühmtem „Carillon de Westminster“ sollen die jeweils dazugehörigen Takte à 2 Eur verkauft werden. Sie können in Form von kleinen Engeln erworben werden. Insgesamt kommen dabei 617 Takte zusammen (Bach 160, Liszt 292 und Vierne 165 Takte). Wenn

also diese Takte nicht vollständig verkauft werden sollten, kann leider das jeweilige Stück nicht vollständig im Konzert erklingen!

Deshalb kommt es auf Sie - alle Gemeindeglieder in Mölln - hier ganz besonders an, wie spendenfreudig Sie sich zeigen mögen und diese „Taktverkaufs-Aktion“ tatkräftig unterstützen. Sie tragen damit einerseits zum vollständigen Gelingen des Konzertes bei und bringen andererseits auch das gesamte Restaurierungsprojekt zugunsten unserer Orgel voran!

Ab Erscheinen dieses Möllner Kirchenspiegels werden im Kirchenbüro im Polleyn-Zentrum, Jochim-Polleyn-Platz 9, drei Behälter mit Bezeichnung der jeweiligen Orgelstücke und deren Taktangaben stehen, so dass man dort die Engel (quasi Takte) zu je 2 Eur erwerben kann.

Über sehr rege Beteiligung würde ich mich freuen!

*Annette Arnsmeyer*

### Orgelbauverein

Um die Ergebnisse der Arbeit des Orgelbauvereins allgemein zugänglich zu machen, gibt es mittlerweile mehrere Veröffentlichungen, die der Orgelbauverein bereitstellt: So hat Peter Jürs eine umfangreiche „Quellendokumentation zur Geschichte der Scherer-Bünting-Orgel“ für den Zeitraum von 1413 bis 1855 erstellt, die jetzt in Buchform genauso vorliegt wie auf einer CD. Diese CD beinhaltet außerdem die Materialsammlung des Symposions „Die historische Scherer-Bünting-Orgel in Mölln. Wege der Rekonstruktion“ aus dem Jahr 2009. Diese Sammlung umfasst die Vorträge des Symposions ebenso wie die währenddessen vorliegenden Unterlagen und die Übertragung der Podiumsdiskussion.

Auf einer Audio-CD ist das Konzert dokumentiert, das im Rahmen des Symposions unter dem Thema: „Musik aus der Zeit der Orgelpfeifen“ stand. Neben Prof. Arvid Gast an der Orgel sind die Chorschola St. Nicolai und das „Ensemble Marescotti“ zu hören. Die Gesamtleitung hatte Volker Jänig.

Derzeit in Arbeit befindet sich die Broschüre „Orgelstadt Mölln / Möllner Stadtorgel“, die über die Geschichte der Orgel in Mölln bis hin zum aktuellen Zustand berichtet. Außerdem hält die Schrift allgemein Wissenswertes über die „Königin der Instrumente“ in unterhaltsamer Form bereit.

Darüber hinaus informiert Sie auch die Internetseite des Orgelbauvereins über die aktuellen Entwicklungen. Besuchen Sie uns doch unter: [www.orgelbauverein-moelln.de](http://www.orgelbauverein-moelln.de).

*Hartmut Ledebor*

### In Kürze

#### Adventsfeiern

Die Adventsfeiern für Senioren finden statt am Donnerstag, den 8.12. um 15 Uhr im Polleyn-Zentrum für die Pfarrbezirke Handler und Lage und am Mittwoch, den 14.12. um 15 Uhr im Heilig-Geist-Zentrum für die Pfarrbezirke Engel-Runge und Bellmann.

#### Lichterkerche

Mit dem beginnenden neuen Kirchenjahr naht auch der Advents- und Weihnachtsfestkreis und somit soll hier auf einige kirchenmusikalische Veranstaltungen hingewiesen werden.

Am 2. Advent – So, 4. Dezember – singen um 10 Uhr im Gottesdienst

für „Groß & Klein“ wieder die Kinderchöre in der St. Nicolai-Kirche. Die traditionelle „Lichterkerche“ am 3. Advent (So, 11. Dezember) um 15 Uhr wird auch in diesem Jahr nicht fehlen! Sie alle sind ganz herzlich eingeladen, zusammen mit dem Kinderchor II und dem Jugendchor, unterstützt durch Orgel- und instrumentale Begleitung, viele schöne Advents- und Weihnachtslieder aus aller Welt zu singen und bei Kerzenschein die adventliche Stimmung in der Kirche zu genießen.

Der Eintritt dazu ist frei; um eine Spende für die Kirchenmusik wird aber herzlich gebeten!

# Gottesdienste

## **4. Dezember – 2. Advent:**

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastoren Lage

Heilig-Geist-Kirche: Einführung von Pastorin Engel-Runge um **15.00 Uhr** A(W)

## **11. Dezember – 3. Advent:**

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Bellmann A(S)

## **18. Dezember – 4. Advent:**

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge A(W)

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Handler

## **24. Dezember - Heiligabend:**

St. Nicolai-Kirche:

14.30 Uhr P. Lage; 16 Uhr P. Handler

17.30 Uhr P. Handler; 23 Uhr: Pn. Lage

Heilig-Geist-Kirche:

14.30 Uhr Pastorin Engel-Runge

16 Uhr und 17.30 Uhr P. Bellmann

## **25. Dezember – 1. Weihnachtstag:**

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler (A)

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge (A)

## **26. Dezember – 2. Weihnachtstag:**

St. Nicolai-Kirche: Pastor Bellmann (Zentralgottesdienst)

## **31. Dezember – Altjahrsabend:**

St. Nicolai-Kirche: 18 Uhr Pastorin Engel-Runge (A)

Heilig-Geist-Kirche: 18 Uhr Pastor Handler (A)

## **1. Januar 2012 – Neujahr:**

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage (Zentralgottesdienst) A(S)

## **8. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania:**

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastor Bellmann

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge A(W)

## **15. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania:**

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler und Kindergottesdienst

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Bellmann A(S)

## **22. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania:**

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage A(W)

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Handler

## **29. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania:**

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge A(S)

Heilig-Geist-Kirche: Jugendgottesdienst; Pastor Bellmann

## **5. Februar – 3. Sonntag vor der Passionszeit „Septuagesimae“:**

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastoren Lage

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Handler A(W)

## **12. Februar – 2. Sonntag vor der Passionszeit „Sexagesimae“:**

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge A(S)

## **19. Februar – Sonntag vor der Passionszeit „Estomihi“:**

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage A(W)

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Bellmann

## **26. Februar – 1. Sonntag in der Passionszeit „Invokavit“:**

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge A(S)

Heilig-Geist-Kirche: Jugendgottesdienst; Pastor Handler

Abendmahl mit Wein = A(W) Abendmahl mit Saft = A(S) Beginn 10 Uhr.